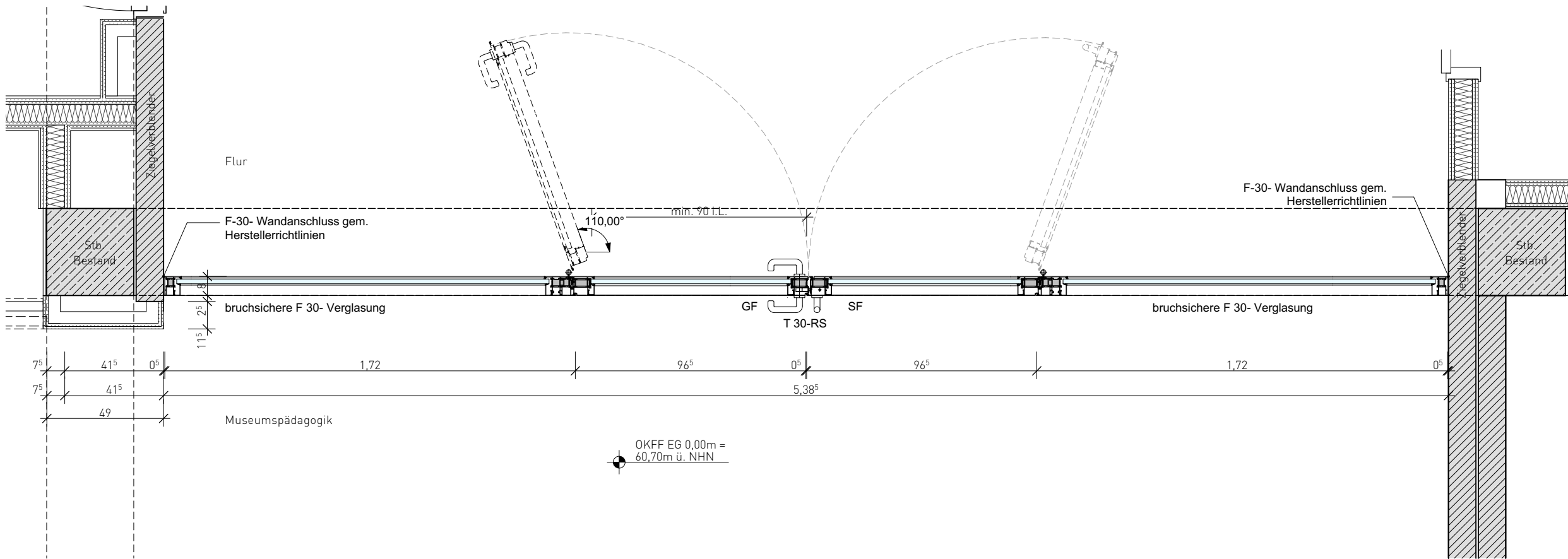
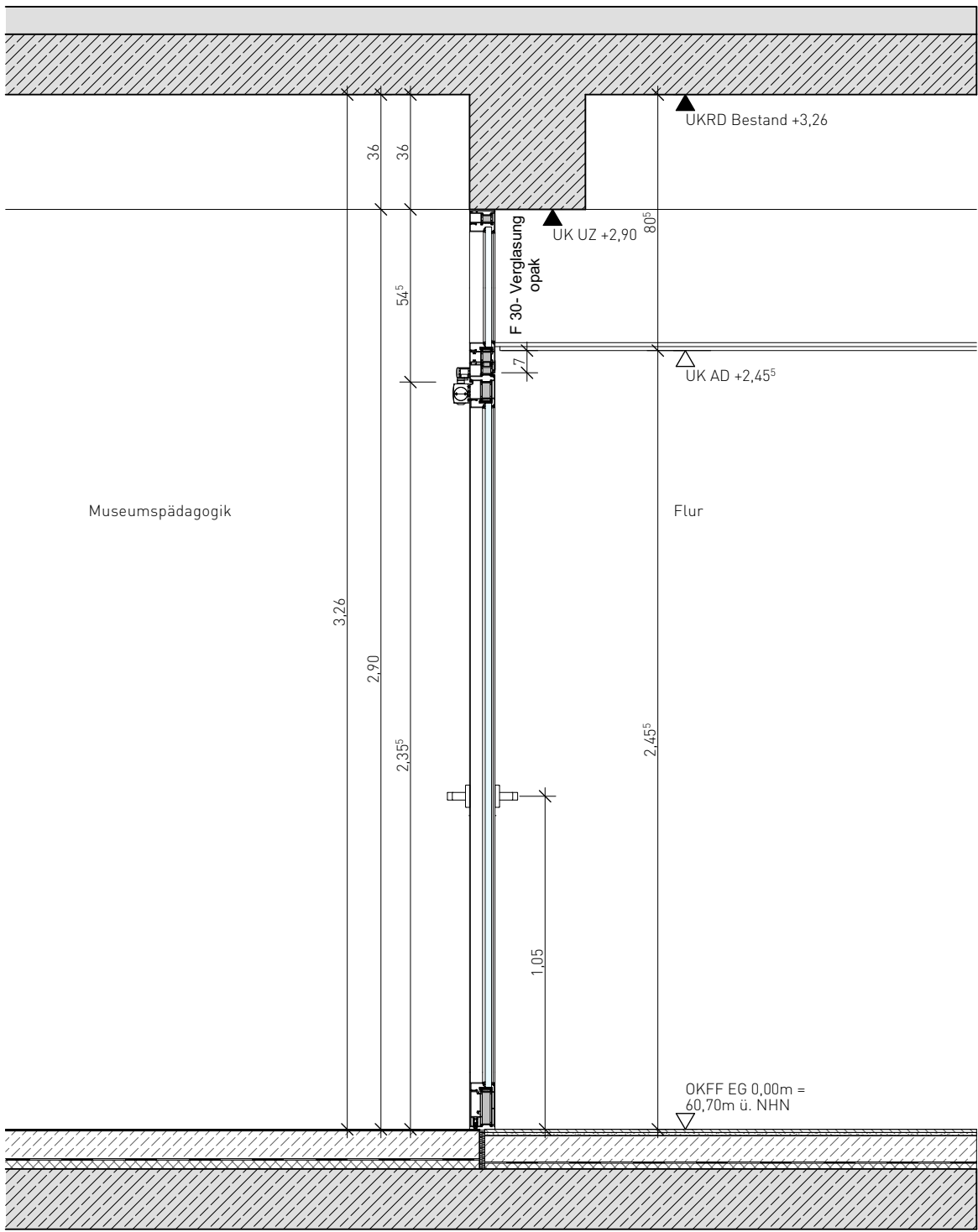


Ansicht Bandgegenseite



Horizontalschnitt Tür



Vertikalschnitt Tür

Exemplarische Darstellung des Türtypen.
Einbausituation und Ausstattung nach Türliste und Grundrissplanung.

Typ 19
IT0.20.1.02
Tür im Bereich eines Fluchtweges
Bestand Erdgeschoss _ Museumspädagogik I Flur

Glastür mit Aluminium-Rohrrahmen,
2- flügelig mit beidseitigen Seitenfeldern und Oberlicht aus Glas

Abmessung:
Nennmaß: B 5,385m x H 2,90m
Lichte Durchgangsbreite >0,90m

Brandschutzanforderungen:
T-30; Rauchschutz: RS

Schallschutz:
SSK2 32dB

Einbausituation:
Ziegelverblender
d= 88cm

Zargenart:
Aluminium Rohrrahmen,
werkseitig pulverbeschichtet RAL 7016

Farbton:
RAL 7016 - Anthrazit

Anschlagart:
DIN links oder DIN rechts ist der
aktuellen Planung zu entnehmen

Beschläge und Schließfunktionen:
Drückergarnitur mit Panikbeschlag,
C-Türdrücker,Edelstahl matt
Bänder: Edelstahl matt
Digitaler Profilylinder
barrierefreier Türschließer am Gehflügel
auf der Bandgegenseite

Besondere Hinweise

Die vorliegende Planung ist nur mit der Ausführungsplanung des Architekten sowie der zugehörigen Planung der jeweiligen Fachplaner gültig. Eventuelle Unstimmigkeiten sind vor Ausführung mit der Bauaufsicht zu klären. Alle Haustechnikangaben verstehen sich als Vorabangaben und sind mit den Haustechnikplänen abzugleichen. Für die konstruktiven Bauteile sind die Schal- und Bewehrungspläne der Tragwerksplanung verbindlich. Die tragenden und konstruktiven Bauteile sind nach statischer und geprüfter Berechnung herzustellen. Sämtliche Ausführungen müssen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt werden. Für die Richtigkeit der Ausführung ist allein der Unternehmer verantwortlich.

Vor Baubeginn sind örtlich Naturmaße zu nehmen und Höhenkoten zu prüfen. Abweichungen zwischen Naturmaßen und Planmaßen sind schriftlich anzuzeigen und vor Beginn der Fertigung mit der Bauaufsicht zu klären.

Allgemeine Hinweise

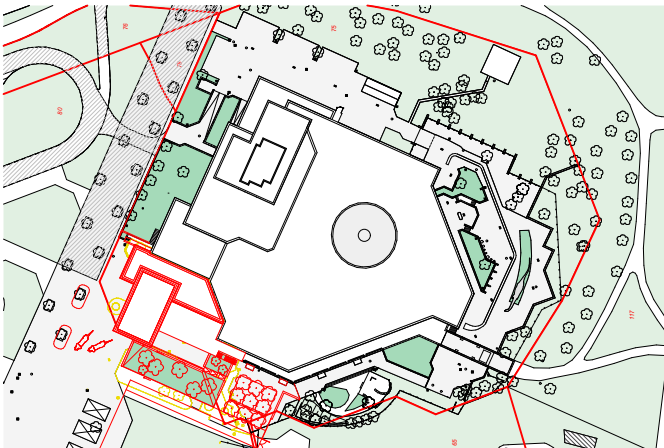
- Umbau im Bestand
- ungesicherte Bestandskonstruktionen
- Übernahme planerischer Bestandskonstruktionen in Umbauplanung (nicht verformungsgerecht)
- Bestandsunterlagen liegen vor und können bei Bedarf eingesehen werden
- vor Ausführung Überprüfung und Aufmaß vor Ort
- grundsätzlich umsichtigem, bestandsschonendem Abbruch gemäß Vorgaben und nach Abstimmung mit Bauleitung
- sofortige Einstellung von Arbeiten und Rückmeldung/-sprache mit Bauleitung, wenn Bestandskonstruktionen wesentlich von planerisch unterstellten Konstruktionen abweichen

Hinweis:

Die Grundlage dieser Planung sind die vom Bauherren zur Verfügung gestellten Bestandsunterlagen vom 09.09.2020.
Die Architekten empfehlen als Grundlage für die weitere Planung ein verformungsgerechtes Aufmaß durch einen Vermessungsingenieur durchführen zu lassen.

ACHTUNG VORABZUG!
NUR ZU AUSSCHREIBUNGS-
UND KALKULATIONSZWECKEN

Übersicht



Flur: 75
±0,00 entspricht +60,70 über NHN
Gemarkung: Münster

Phase	LP5_Ausführungsplanung						
Projekt	LWL-Museum für Naturkunde - Gesamtmaßnahme						
Bauherr	Sentruper Straße 285 48161 Münster Landschaftsverband Westfalen-Lippe Wareндorfer Straße 24,48145 Münster 0251 591-221 Matthias.Gundler@lwl.org						
Architekt							
Fachplaner							
Planbezeichnung	Glastür Museumspädagogik_ Bestand						
Plannummer	330_P01_W_66.35_020_F_5866						Plan 5866
Projektnummer	330	Erstelldatum	06.12.2023	Druckdatum	14.01.2026	Maßstab	1:20
				Format	A2	gz	MT
				gp			Index